Inhalt

Vorber	nerkungen	9
Einleitung		
Teil I	Strukturen und Bedeutung Kultureller Erwachsenenbildung	23
1.	Träger – Programme – Profile – Räume Kultureller Erwachsenenbildung	25
1.1	Träger, Programme und Profile	25
1.1.1	Öffentliche Erwachsenenbildung	26
1.1.2	Beigeordnete Kulturelle Erwachsenenbildung in Vereinen und Initiativen sowie Kulturinstitutionen und fluiden Nebenstrukturen	33
1.1.3	Fortbildungen für Kunst- und Kulturschaffende und -vermittelnde und Übergänge zum schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendbereich	36
1.1.4	Projektstrukturen und ihre Effekte für Angebotsentwicklung und Übergänge zwischen den Bereichen Kultureller Bildung	37
1.2	Räume	38
2.	Das neue Interesse an der Kulturellen Bildung	42
2.1	Historische Anfänge der Kulturellen Erwachsenenbildung, das Entstehen einer Unterstützung von Kultureller Erwachsenenbildung durch die Bildungs- und Kulturpolitik und die seitlich flankierenden Diskurse in Gesellschaft und Kunst	43
2.2	Das neue Interesse von Bildungspolitik und Unternehmen an der Kulturellen Bildung – Neue Impulse, sekundäre Nutzungsinteressen, fortwährende Ambivalenzen	45
2.3	Anforderungen an die Diskussionsentwicklung	47
3.	Kulturelle Bildung im Bildungsmonitoring	48
Teil II	Teilnehmende und Themen Kultureller Erwachsenenbildung	53
4.	Erwachsene in der Kulturellen Bildung – Bildungsinteressen zwischen Lebenszusammenhang und Beziehung – Lernprozesse in der Kulturellen Bildung	55
4.1	Kulturwissenschaftliche Annahmen	55
4.2	Bildungstheoretische Herausforderungen	61
4.3	Anthropologische Annahmen	62
4.4	Lernfähigkeit über die Lebensspanne	66
4.5	Nutzung und Bildung der Sinne	68
4.6	Fazit	70

5.	Themen und Konzepte bei unterschiedlichen Institutionen Kultureller Erwachsenenbildung – zur aktuellen Entwicklung des Feldes und seiner Erforschung	7
Teil III	Theorie Kultureller Erwachsenenbildung im Spiegel von Partizipationsformen und Domänen	8
6.	Wahrnehmen – Deuten – Sich-in-der-Welt-Platzieren: systematisch-rezeptive Zugänge	8
6.1	Ausgangslage	8
6.2	Grundlegungen	8
6.3	Themenbereiche/Domänen	8
6.3.1	Theater	8
6.3.2	Literatur	9
6.3.3	Musik	9
6.3.4	Kunstgeschichte, Bildrezeption	10
6.4	Fazit	11
7.	Sich ausdrücken mit Leib und Werk – Können – Ermüden und neue Kraft schöpfen – Träumen: kreativ-selbsttätige Zugänge	11
7.1	Ausgangslage	11
7.2	Grundlegungen	11
7.2.1	Schärfung der individuellen und sinnlichen Wahrnehmung von Welt im Prozess des eigenen Tuns	11
7.2.2	Erarbeitung der Techniken, die in einer Domäne genutzt werden	11
7.2.3	Den eigenen kreativen Ausdruck finden im Zusammenspiel von Technik und Wahrnehmung	11
7.2.4	Zwischen-Fazit	11
7.3	Themenbereiche/Domänen – beispielhaft	12
7.3.1	Tanz	12
7.3.2	Theater(-arbeit)	12
7.3.3	Literatur	12
7.4	Fazit	13
8.	Kulturen verbinden und transformieren: Deuten – Dekonstruieren – Konstruieren: verstehend-kommunikative bzw. transkulturelle Zugänge	13
8.1	Ausgangslage	13
8.2	Grundlegung	13

8.2.1	Inter- und Transkulturelle Bildung in kulturellen Zwischenräumen	139		
8.3	Themenbereiche/Domänen	142		
8.3.1	Bildende und visuelle Kunst	142		
8.3.1.1	Angebote bildender Kunst in der öffentlichen Erwachsenenbildung	145		
8.3.1.2	Angebote bildender Kunst in Einrichtungen der beigeordneten Bildung	147		
8.3.3	Theater und Tanz	149		
8.3.4	Musik	157		
8.3.5	Dialoge in Übergangsbereichen: Politische Bildung und Personale Bildung	161		
8.4	Fazit	170		
9.	Thesen und Forschungsausblick	175		
Literatur				
Abbildı	Abbildungen			
Autorinnenporträts				
Zusammenfassung/Abstract				